

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2015

Nr. 22

ausgegeben am 26. Januar 2015

Verordnung vom 20. Januar 2015 **über die Abänderung der** **Finanzdienstleistungs-Schlichtungsstellen-** **Verordnung**

Aufgrund von Art. 62a Abs. 4 des Gesetzes vom 21. Oktober 1992 über die Banken und Wertpapierfirmen (Bankengesetz; BankG), LGBL 1992 Nr. 108, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 27. Oktober 2009 über die aussergerichtliche Schlichtungsstelle im Finanzdienstleistungsbereich (Finanzdienstleistungs-Schlichtungsstellen-Verordnung; FSV), LGBL 2009 Nr. 279, wird wie folgt abgeändert:

Art. 10 Abs. 3

- 3) Sie ist Meldestelle im Sinne von Art. 62b BankG.

Art. 11 Abs. 1 Bst. c

- 1) Die Schlichtungsstelle kann nicht angerufen werden:
c) für Fälle, die Gegenstand eines behördlichen, schiedsgerichtlichen oder gerichtlichen Verfahrens sind; vorbehalten bleibt Art. 10 Abs. 3;

II.
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Februar 2015 in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Adrian Hasler*
Fürstlicher Regierungschef